

Datenschutz im PDCA-Zyklus

PDCA gem. SDM₃.o

Beurteilungs-

ergebnisse

 In Phase 1 zur Planung einer Verarbeitungstätigkeit mit Personenbezug werden angemessene Maßnahmen bestimmt, durch die die Risiken des Grundrechtseingriffs gemildert, der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt und die Einhaltung der Verordnung nachgewiesen werden kann.

1. Planen/Spezifizieren/DSFA

Auswahl aller relevanten Daten, IT-Systeme und Prozesse mit dem Ziel, eine rechtskonforme Verarbeitung sicherzustellen, Durchführen der Schwellwertanalyse und bei voraussichtlich hohem Risiko der Datenschutzfolgen-Abschätzung



Spezifikation
Dokumentation
ggf. DSFA-Bericht
(Soll-Werte)

Dokumentation des laufenden Betriebs (Ist-Werte)

Do

Check

(

PDCA gem. SDM₃.o

Anweisungen

Auswahl aller relevanten Daten, IT-Systeme und Prozesse mit dem Ziel, eine rechtskonforme Verarbeitung sicherzustellen, Durchführen der Schwellwertanalyse und bei voraussichtlich hohem Risiko der Datenschutzfolgen-Abschätzung

1. Planen/Spezifizieren/DSFA

ct Plan

0

on

In Phase 2 werden die aus den Ergebnissen der Phase 1 empfohlenen Maßnahmen entsprechend den Anweisungen des Verantwortlichen umgesetzt. Bei der Implementierung von Systemen und Programmen ist darauf zu achten, dass anhand von System-Dokumenten und Protokollen die Funktionen der Fachapplikationen und der Schutzvorkehrungen von IT-Systemen und Diensten auf den verschiedenen Ebenen (bspw. Client, Server) überprüft werden können

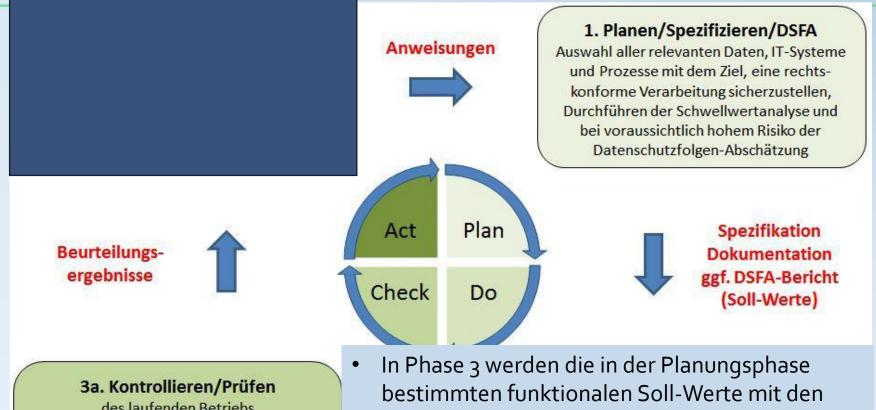
Ţ

Spezifikation Dokumentation ggf. DSFA-Bericht (Soll-Werte)

2. Implementieren

der Verarbeitungsfunktionen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen inkl. der Herstellung der Prüfbarkeit

PDCA gem. SDM₃.o



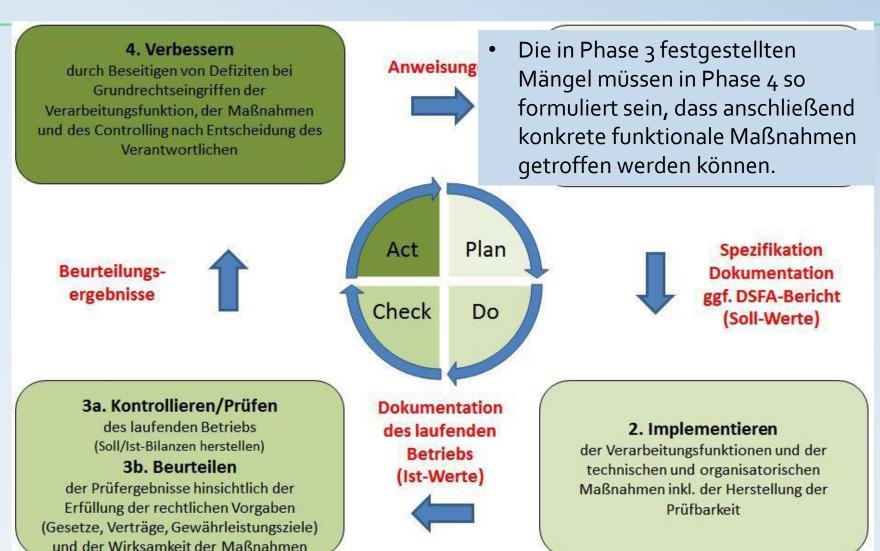
des laufenden Betriebs (Soll/Ist-Bilanzen herstellen)

3b. Beurteilen

der Prüfergebnisse hinsichtlich der Erfüllung der rechtlichen Vorgaben (Gesetze, Verträge, Gewährleistungsziele) und der Wirksamkeit der Maßnahmen In Phase 3 werden die in der Planungsphase bestimmten funktionalen Soll-Werte mit den festgestellten Ist-Werten in Beziehung gesetzt. Zudem werden die relevanten Referenzmaßnahmen mit den tatsächlich umgesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen verglichen.

DSB@dsb-5seenland.de; https://www.usp-oseenland.de

PDCA gem. SDM₃.o



4. Verbessern durch Beseitigen von Defiziten bei

Grundrechtseingriffen der Verarbeitungsfunktion, der Maßnahmen und des Controlling nach Entscheidung des Verantwortlichen

Anweisungen



1. Planen/Spezifizieren/DSFA

Auswahl aller relevanten Daten, IT-Systeme und Prozesse mit dem Ziel, eine rechtskonforme Verarbeitung sicherzustellen, Durchführen der Schwellwertanalyse und bei voraussichtlich hohem Risiko der Datenschutzfolgen-Abschätzung

Beurteilungsergebnisse



Act

Check

Plan

Do



Spezifikation Dokumentation ggf. DSFA-Bericht (Soll-Werte)

3a. Kontrollieren/Prüfen

des laufenden Betriebs (Soll/Ist-Bilanzen herstellen)

3b. Beurteilen

der Prüfergebnisse hinsichtlich der Erfüllung der rechtlichen Vorgaben (Gesetze, Verträge, Gewährleistungsziele) und der Wirksamkeit der Maßnahmen

Dokumentation des laufenden **Betriebs** (Ist-Werte)



2. Implementieren

der Verarbeitungsfunktionen und der technischen und organisatorischen Maßnahmen inkl. der Herstellung der Prüfbarkeit

PDCA gem. SDM3.0, Abs. D4

- In Phase 1 zur Planung einer Verarbeitungstätigkeit mit Personenbezug werden angemessene Maßnahmen bestimmt, durch die die Risiken des Grundrechtseingriffs gemildert, der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt und die Einhaltung der Verordnung nachgewiesen werden kann.
- In Phase 2 werden die aus den Ergebnissen der Phase 1 empfohlenen Maßnahmen entsprechend den Anweisungen des Verantwortlichen **umgesetzt**. Bei der Implementierung von Systemen und Programmen ist darauf zu achten, dass anhand von System-Dokumenten und Protokollen die Funktionen der Fachapplikationen und der Schutzvorkehrungen von IT-Systemen und Diensten auf den verschiedenen Ebenen (bspw. Client, Server) überprüft werden können
- In Phase 3 werden die in der Planungsphase bestimmten funktionalen Soll-Werte mit den festgestellten Ist-Werten in Beziehung gesetzt. Zudem werden die relevanten Referenzmaßnahmen mit den tatsächlich umgesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen verglichen.
- Die in Phase 3 festgestellten Mängel müssen so formuliert sein, dass anschließend konkrete funktionale Maßnahmen getroffen werden können.